



Geodatenportal Breitband Schleswig-Holstein

Projekt Geodatenportal Breitband Schleswig-Holstein - Wir stellen uns neu auf und machen ein Preisausschreiben

Seit der Neuauflage dieses Newsletters haben wir Sie immer wieder über das Baublockkataster informiert. Das Projekt ist in vollem Gange und wir werden Ihnen in der nächsten Ausgabe einen aktuellen Zwischenbericht geben.

Wenn das Baublockkataster fertig ist, haben wir einen wertvollen neuen Geodatenbestand für ganz Schleswig-Holstein erzeugt, der Ihnen und uns sehr nützlich sein wird. Und wir haben eine Menge weiterer Geodaten im Bestand und in der Aufbereitung, die wir so präsentieren möchten, dass Sie den größtmöglichen Nutzen für den Breitbandausbau daraus ziehen. Dazu brauchen wir einen großen Topf, in dem die Daten immer frisch (also aktuell) aufbewahrt sind und Werkzeuge, mit dem Sie die Daten jederzeit so bearbeiten und ansehen können, wie Sie sie brauchen. Das alles bietet das neue Geodatenportal Breitband Schleswig-Holstein, das wir jetzt aufbauen.

Nach einer längeren Phase der Recherche nach dem geeigneten System, haben wir uns entschieden, das Hessische Breitbandinformationssystem HESBIS zu übernehmen und auf unsere schleswig-holsteinischen Bedürfnisse anzupassen. Dieses bietet verschiedene Vorteile:

- Wir übernehmen ein bereits entwickeltes und getestetes System auf Basis der Kieler Beschlüsse kostenfrei. Es entstehen nur Kosten für Anpassungen, Weiterentwicklungen und den Betrieb.
- Das System enthält konzeptionell schon viele Breitbandthemen und Schnittstellen, die wir benötigen.
- Es basiert auf freier Software (Open Source) und ist damit unabhängig von einem Hersteller und lizenzkostenfrei.
- Es ist vergleichsweise schnell umzusetzen.

Die erste Projektphase beginnt am 1.11.2013 mit der Einrichtung der neuen Software und der Anpassung auf unsere schleswig-holsteinischen Anforderungen. Im Anschluss erfolgt das Aufnehmen der bestehenden Datenbestände aus dem derzeitigen Breitbandatlas, Baustellenatlas und Glasfaseratlas. Wir werden außerdem Nutzergruppen einrichten, so dass Sie Ihren eigenen Zugang zum System erhalten können. Es schließt sich eine ausgiebige Testphase an und parallel werden viele Datenbestände neu aufbereitet bzw. aktualisiert, die nach und nach in das Geodatenportal integriert werden.

Wir werden Sie hier über den Fortschritt des Projektes regelmäßig auf dem Laufenden halten und Ihnen einzelne Funktionen präsentieren, so dass es für Sie auch etwas zum Anfassen gibt. Für Rückmeldungen und Anregungen von Ihrer Seite sind wir jederzeit dankbar, da wir das Geodatenportal Breitband Schleswig-Holstein schließlich für uns alle entwickeln.

Apropos Anregungen: Wie Sie vielleicht schon gemerkt haben, ist der Name „Geodatenportal Breitband Schleswig-Holstein“ recht lang und unhandlich. Intern verwenden wir auch den Begriff BIS-SH (als Abkürzung für Breitbandinformationssystem Schleswig-



Holstein). Aber es geht noch besser. Daher möchten wir Sie aufrufen, bei der Namensfindung mitzumachen! Schicken Sie uns Ihre Ideen für einen sprechenden, kurzen Namen für das Geodatenportal Breitband Schleswig-Holstein (an info@bkzsh.de)! Einsendeschluss ist der 15.11.2013.

Der Ideengeber des Namens, der uns am besten gefällt, erhält neben Ruhm und Ehre einen **Überraschungspreis!**

EU

Mobiles Breitband-Web: Deutschland nur auf Rang 40 – hinter Griechenland und Kasachstan!

<http://blog.wiwo.de/look-at-it/2013/09/25/mobiles-breitband-web-deutschland-nur-auf-rang-40-hinter-griechenland-und-kasachstan/>

Bund

Scheitert der Glasfaser-Ausbau an der Nachfrage der Kunden?

<http://www.teltarif.de/glasfaser-ausbau-nachfrage-kunden-interesse/news/52609.html>

Wann kommt der große Breitbandausbau? Die nächste Regierung steht vor vielen schwierigen Netzpolitik-Themen. Der Überblick zeigt, welche Probleme eine neue Koalition anpacken muss.

<http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/netzpolitik-nach-der-wahl-streitpunkte-fuer-die-naechste-regierung-a-924021.html>

Firmeninformationen

Brüssel genehmigt Übernahme von Kabel Deutschland durch Vodafone!

<http://www.faz.net/agenturmeldungen/unternehmensnachrichten/bruessel-genehmigt-uebernahme-von-kabel-deutschland-durch-vodafone-12583254.html>

Veranstaltungen

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr veranstalten wir gemeinsam mit dem Breitbandbüro des Bundes den **zweitägigen Praxisworkshop „Breitband“**. Alle kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kreisen, Städten, Gemeinden und Ämtern, die sich mit dem Breitbandausbau beschäftigen oder den Einstieg in diese Thematik suchen, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Er findet am **06. Und 07. November 2013** in Kiel statt. Es sind noch einige Restplätze frei. Nähere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie auf www.bkzsh.de.



Am **27. November 2013** findet das **7. Breitbandforum** in Halle 2 der Holstenhallen Neumünster statt. Online-Anmeldungen sind ab dem 18. Oktober 2013 unter www.bkzsh.de möglich.

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.